

fung der Einheit der Arbeiterklasse und der demokratischen Kräfte Erfolge erreicht werden.

Die SED und die KP Belgiens sind fest entschlossen, in brüderlicher Verbundenheit mit der KPdSU, unermüdlich ihren Beitrag zur Stärkung der Einheit der internationalen kommunistischen Bewegung zu leisten. Geleitet vom Marxismus-Leninismus und dem proletarischen Internationalismus, werden sie ihre Bemühungen für den Frieden, die Demokratie und den Sozialismus weiter verstärken.

Beide Parteien betrachten die Verteidigung des Marxismus-Leninismus gegen jegliche rechte oder „linke“ Abweichung als eine erstrangige Aufgabe. Sie betonen, daß es notwendig ist, einen entschiedenen politischen und ideologischen Kampf gegen den Antikommunismus und Antisowjetismus zu führen, woher er auch kommt.

Heute, da die Niederlage des kalten Krieges und der militärischen Erpressung offensichtlich wird, da die Politik der friedlichen Koexistenz, der kollektiven Sicherheit und Zusammenarbeit der Staaten von immer breiteren Schichten der Öffentlichkeit, die konstruktive Maßnahmen der Regierungen fordern, unterstützt wird, heute, da das internationale Kräfteverhältnis sich zugunsten des Friedens und des Sozialismus weiter verändert, gehen die imperialistischen Kräfte und ihre Verbündeten immer mehr zur Politik der ideologischen Diversion über. Der immer engere Zusammenschluß der Kommunisten und ihrer Parteien wird auch diese Machenschaften durchkreuzen.

III

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Kommunistische Partei Belgiens begrüßen den auf Entspannung in Europa gerichteten Abschluß der Verträge der UdSSR und der VR Polen mit der BRD, des Vertrages über die Grundlagen der Beziehungen zwischen der DDR und der BRD sowie das Vierseitige Abkommen über Westberlin als Grundlage für die Entwicklung des europäischen Kontinents in Richtung Frieden, Sicherheit und Zusammenarbeit.

Beide Parteien treten für die Fortsetzung des Entspannungsprozesses in Europa ein und befürworten die unverzügliche Einberufung der gesamt-europäischen Konferenz zu Fragen der Sicherheit und Zusammenarbeit. Sie werden weiterhin einen energischen Kampf gegen alle Kräfte der Reaktion und des Revanchismus führen, die den Entspannungsprozeß in Europa be-